



Wenn Arzneimittel wechselwirken

Angeblich kommen mehr Menschen durch Arzneimittelinteraktionen zu Tode, als durch den Straßenverkehr. Ist das nicht grotesk? Immerhin sind Arzneimittel heute sicherer als je zuvor! Wirklich überraschend ist das aber nicht, denn wer überschaut bei ca. 2.000 Arzneistoffen schon alle wichtigen Wechselwirkungen?



Die Autoren besprechen kurz und knapp pharmakologische Grundlagen von Interaktionen und machen auf ernstzunehmende und häufige Wechselwirkungen aufmerksam. Indem sie 40 für die Praxis relevante Interaktionspärchen vorstellen, trennen sie die Spreu vom Weizen. Besonders wichtig: Sie schlagen weniger risikante Therapiealternativen als Ausweg vor.

Das Werk ersetzt keine Datenbank, sondern es sensibilisiert und befähigt Sie als Ärzte und Apotheker, Datenbankinformationen zu bewerten und kritische Komplikationen zu vermeiden.

Herausgeber: Gerd Geisslinger/Sabine Menzel. Wenn Arzneimittel wechselwirken. Wichtige Interaktionen erkennen und vermeiden. 132 Seiten, 34 farbige Abbildungen, 23 farbige Tabellen, Kartiert, ISBN 978-3-8047-3747-1. 24,80 Euro. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart.

Umfang und Grenzen des ärztlichen Berufsgeheimnisses in Bezug auf Straftaten

Die sich zwischen Straf-, Medizin- und Sozialrecht bewegende Arbeit befasst sich sowohl mit einer allgemeinen als auch einer speziellen Facette des ärztlichen Berufsgeheimnisses. Die



Untersuchung konstatiert, wie sich Umfang und Grenzen der Schweigepflicht darstellen, wenn ein Arzt bei der Behandlung von Patienten mit Anzeichen für Misshandlungen konfrontiert wird und nunmehr vor der Frage steht, unter welchen Voraussetzungen er seine

Erkenntnisse anzeigen darf oder womöglich sogar muss. Darüber hinaus beleuchtet die Arbeit erstmals die spezielle Frage, wie sich derartige Situationen rechtlich für sogenannte „Forensische Ambulanzen“ darstellen.

Hierbei handelt es sich um Institutionen, die zumeist an rechtsmedizinischen Institutionen angesiedelt sind und sich zur Aufgabe gemacht haben, Opfern von Gewaltstraftaten eine informelle Anlaufstelle zur forensischen und beweisrechtlich verwertbaren Sicherung von Tatspuren zu bieten.

Herausgeber: Beryll Zander. Umfang und Grenzen des ärztlichen Berufsgeheimnisses in Bezug auf Straftaten. Unter besonderer Berücksichtigung der Situation der forensischen Ambulanzen Strafrechtliche Abhandlungen. Band 279, 332 Seiten, Broschiert, ISBN 978-3-428-15139-4. 79,90 Euro. Duncker & Humblot Verlag, Berlin.

Das Gesundheitswesen im internationalen Vergleich

Wer Reformen im Gesundheitswesen auf den Weg bringen, verstehen oder umsetzen will, ist gut beraten, über den Tellerrand der nationalen Gesundheitspolitik hinauszuschauen. Denn: Ländervergleiche können zeigen, welche Erfahrungen mit Reformvorschlägen andernorts bereits gemacht worden sind. Und sie zeigen, wie patientenfreundlich, wie effizient oder wie gerecht ein Gesundheitssystem tatsächlich ist.



Geboten wird ein umfassender Überblick über die Strukturen der Gesundheitssysteme von über 30 Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der OECD. Die 3. Auflage liefert aktuelle Daten und Informationen über die Gesundheitspolitik dieser Länder. Verglichen werden Gesundheitsausgaben und Finanzierung, Strukturen der ambulanten und stationären

Versorgung, Arzneimittelversorgung und Daten zur Effizienz, Qualität und Nutzerorientierung und somit zur Leistungsfähigkeit der Gesundheitssysteme. Ein weiteres Kapitel erklärt die Gesundheitspolitik auf europäischer Ebene und deren Einfluss auf das deutsche Gesundheitssystem. Mit vielen aktuellen Hinweisen und Tipps bietet das Buch außerdem wichtige Hilfestellungen zur weiterführenden Recherche sowohl für Studierende als auch für Lehrende und Praktiker aus dem Gesundheitswesen.

Herausgeber: Martin Schöllkopf/Holger Pressel. Das Gesundheitswesen im internationalen Vergleich. Gesundheitssystemvergleich, Länderberichte und europäische Gesundheitspolitik. 3., aktualisierte und erweiterte Auflage, 325 Seiten, 46 s/w-Abbildungen, 24 Tabellen, Paperback, ISBN 978-3-95466-304-0. 69,95 Euro. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin.

Erste Hilfe zur Datenschutz-Grundverordnung

Die Broschüre wendet sich in erster Linie an die Inhaber kleinerer Unternehmen und an Vereinsvorsitzende. Unternehmen sind persönliche Daten von Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten anvertraut. Unterlagen von Vereinen bieten tiefe Einblicke in die privaten Verhältnisse von Mitgliedern.



Der gute Ruf von Unternehmensinhabern und Vereinsvorsitzenden steht auf dem Spiel, wenn sie die Vorgaben des Datenschutzes nicht beachten oder erst gar nicht kennen.

Rechtliche Grundlage der Broschüre ist die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union. Sie gilt seit dem 25. Mai 2018. Auch kleine Unternehmen sowie Vereine müssen sie unmittelbar beachten. Damit dies gewährleistet ist, sind gründliche Vorbereitungen notwendig. Sie müssen seit dem 25. Mai 2018 vollständig abgeschlossen sein. Danach gibt es keine Übergangsfrist mehr.

Die Broschüre stellt ausführlich, und für den juristischen Laien verständlich, die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes dar. Dabei geht es beispielsweise um folgende Fragen: „Welche Daten unterliegen dem Datenschutz?“, „Welche formalen Pflichten sind zu beachten?“ oder „Welche inhaltlichen Vorgaben gelten für den Umgang mit personenbezogenen Daten?“.

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht. **Erste Hilfe zur Datenschutz-Grundverordnung für Unternehmen und Vereine. Das Sofortmaßnahmen-Paket.** 63 Seiten, Geheftet, ISBN 978-3-406-71662-1. 5,50 Euro. Verlag C. H. Beck, München.

Arbeit und Gesundheit im 21. Jahrhundert

Dieses Buch befasst sich mit den Zusammenhängen zwischen emotionaler Mitarbeiterbindung, Gesundheit der Arbeitnehmer und dem Betriebsergebnis von Organisationen. Es zeigt, welche Bedeutung die Gesundheit für die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit in der künftigen Kopparbeitergesellschaft hat, und beleuchtet den Strukturwandel der Arbeitswelt mit seinen Konsequenzen für Führung, Unternehmenskultur und Wohlbefinden. Darüber hinaus befassen sich die Autoren mit möglichen praktischen Konsequenzen, mit Fragen der Gestaltung von Strukturen, Prozessen sowie mit Prinzipien und Standards Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Erkenntnisse aus über 50 Unternehmen, Verwaltungen und Dienstleistungseinrichtungen werden im ersten Teil theoretisch begründet und zusammenfassend dargestellt. Im zweiten Teil werden zentrale Themen wieder aufgegriffen und vertiefend behandelt, unter anderem Präsentismus, Burn-out, Work-Life-Balance und emotionale Mitarbeiterbindung. Ein wichtiges Fachbuch für alle, die sich mit den Fragen von Arbeit und Gesundheit beschäftigen, insbesondere wenn sie im Rahmen eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements gestellt werden.

Herausgeber: Bernhard Badura. **Arbeit und Gesundheit im 21. Jahrhundert. Mitarbeiterbindung durch Kulturentwicklung.** 209 Seiten, 39 Abbildungen, Gebunden, ISBN 978-3-662-53199-0. 39,99 Euro. Springer Nature, Heidelberg.

Gesunder Rücken

In diesem Ratgeber klärt der Autor über Ursachen von Rückenbeschwerden auf und zeigt, was anatomisch und biomechanisch zu Schmerzen und Erkrankungen des Rückens führt. Die wichtigsten Krankheitsbilder und Therapiemethoden werden erklärt. Dabei erfährt man, welche Strukturen der Wirbelsäule besonders anfällig sind und wie man Überlastung und Verschleiß vorbeugt. Wichtige Bot-



schaft im Buch: Vorsicht vor vorschnellen Operationen! Eine gezielte konservative Therapie kann in vielen Fällen wirkungsvoll helfen.

Ein illustriertes Trainingsprogramm zeigt Übungen für Kinder und Erwachsene. Verständlich beschrieben und leicht nachzuvollziehen, sind die Übungen für den tägli-

chen Gebrauch geeignet. Dem Autor ist es ein besonderes Anliegen, Gesundheitsschäden bei Kindern vorzubeugen.

Herausgeber: Joachim Grifka. **Der große Ratgeber – Gesunder Rücken. Mit Übungen für Kinder und Erwachsene.** 1. Auflage, 184 Seiten, mit zahlreichen farbigen Fotos und Illustrationen, Softcover, ISBN 978-3-86371-121-4. 19,90 Euro. W. Zuckschwerdt Verlag GmbH für Medizin und Naturwissenschaften, München.

9. Drachenbootrennen am 13. Juli 2018 auf dem Olympiasee in München



Master of the Olympic Lake

Am Freitag, 13. Juli 2018 um 16:00 Uhr, findet auf dem Olympiasee das 9. Drachenbootrennen statt. Alle Institute, Lehrstühle und Kliniken der Technischen Universität München (TUM) und der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München können Boote mit 16 Paddlern und einem Trommler anmelden.

Maximal 27 Boote werden zu dem Rennen zugelassen. Die Startgebühr beträgt 500 Euro. Das Finale findet gegen 19:30 Uhr statt. Es gibt wieder ein Kinderboot, das in einem Wertungslauf mit Kindern zwischen sechs bis 14 Jahren besetzt wird (Schwimmwestenpflicht).

Prämiert werden:

- » Die beste Professorenmannschaft
- » Die beste Studentenmannschaft
- » Die drei schnellsten Boote
- » Die drei originellsten Mannschaften
- » Das zeitschnellste Boot

Schirmherren:

Professor Dr. Martin Fischer, Studiendekan der LMU München
 Professor Dr. Markus Schwaiger, Ärztlicher Direktor des Klinikums rechts der Isar

Veranstalter:

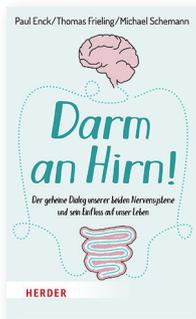
Dr. Lothar Schmittziel, MME (Uni Bern) in Kooperation mit der TUM und LMU München.

Bitte melden Sie sich online an und überweisen Sie die Startgebühr von 500 Euro pro Boot auf das Konto DE68 7002 0270 0020 0022 57 bei der HypoVereinsbank (BIC HYVEDEMMXXX). Bitte geben Sie als Stichworte den Mannschaftsnamen, Ihr Institut/Klinik und die Uni an. Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an: anmeldung@tu-drachenboot.de

Weitere Informationen unter www.tu-drachenboot.de

Darm an Hirn!

Dass wir zwei Hirnhälften mit unterschiedlichen Aufgaben besitzen, das weiß jeder. Aber,



dass wir auch zwei Gehirne in uns tragen, ist den wenigsten Menschen bewusst. Zwar reden alle von Bauchgefühl, doch wer da wirklich fühlt und was gefühlt wird, davon fehlt uns jede Vorstellung.

Neue, spannende Fragen tun sich auf: Welche Rolle spielt das Bakterien-Biotop im Dickdarm? Beeinflusst er unsere Nerven? Kann er uns mutig oder ängstlich machen, vielleicht auch depressiv? Welche Risiken birgt der Transfer von Stuhl? Können wir Nahrung zu Medizin machen?

Auf dem langen Weg vom Mund bis zum After kann es zu vielen Kommunikationsproblemen kommen. Manche davon sind lebensbedrohlich, andere nehmen „nur“ die Lebensqualität, wie etwa Reizdarm oder Reizmagen, die in Deutschland Millionen Menschen betreffen. Aufstoßen und Verstopfung, Durchfall, Blähungen und Krämpfe können alle Folge einer Nervenkrankheit im Bauchhirn sein.

Vielen Patienten kann erst dann geholfen werden, wenn sie einen spezialisierten Neurogastroenterologen aufsuchen, von denen es in Deutschland aber gerade mal eine Handvoll gibt. Dieses Buch gibt unterhaltsam und verständlich Einblicke in ein faszinierendes Forschungsfeld, das uns alle betrifft!

*Herausgeber: Paul Enck/Thomas Frieling/Michael Schemann. **Darm an Hirn! Der geheime Dialog unserer beiden Nervensysteme und sein Einfluss auf unser Leben.** 176 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-451-60015-9. 19,99 Euro. Herder Verlag, Freiburg.*

Zwei Philosophen der Medizin – Leibniz und Jaspers

Im vorliegenden Band werden die Verdienste der großen Denker Gottfried Wilhelm Leibniz und Karl Jaspers für die Entwicklung und die Fortschritte der Medizin dargestellt und aufgezeigt, dass ihre Leistungen zu den Errungenschaften der heutigen Medizin wesentlich beigetragen haben. Sie wirkten interdisziplinär: Leibniz als Vordenker und Impulsgeber für eine moderne Medizin, Jaspers als Grenzgänger und Vermittler zwischen Psychiatrie und Philosophie.



Die von Leibniz im 17. Jahrhundert formulierten Anregungen für die Verbesserung der Medizin waren wegweisend für deren Entwicklung als wissenschaftliche Disziplin. Darüber hinaus widmeten sich seine Reformpläne auch der Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung.

Jaspers hat als Psychiater wesentlich zur wissenschaftlichen Entwicklung der Psychopathologie beigetragen und sich dafür eingesetzt, das Seelische mit der wissenschaftlichen Methodik der Phänomenologie zu erfassen.

*Herausgeber: Hubertus Busche/Thomas Fuchs. **Zwei Philosophen der Medizin – Leibniz und Jaspers.** Aus der Vortragsreihe der Medizinischen Gesellschaft Mainz e. V., 44 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-662-54024-4. 12,99 Euro. Springer Nature, Berlin.*

Jubiläumsturnier

Benefiz-Golfturnier

Mittwoch, 25. Juli 2018

Zahnärzte golfen zugunsten der Rudolf Pichlmayr Stiftung e.V. (Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Familien vor und nach Organtransplantation.)

Golfclub Erding-Grünbach	(www.golf-erding.de)
Teilnehmerkreis:	Zahnärztinnen und Zahnärzte, Angehörige anderer (Freier) Berufe und Gäste
Spielmodus:	Vierer Auswahldrive Nicht vorgabewirksames 18-Loch-Turnier Zugelassen sind alle HCP-Klassen Höchstvorgabe HCP 54
Begleitprogramm:	Schnupperkurs für Interessierte (circa zwei Stunden) und ein Puttingturnier
Abendprogramm:	Siegerehrung, anschließend gemeinsames Abendessen mit attraktivem Rahmenprogramm (u. a. Tombola mit wertvollen Preisen)
Anmeldung:	Bis 19. Juli 2018 per Fax: 089 230211-161 oder online: www.blzk.de/golf
Teilnahmegebühr:	125 Euro pro Person (inklusive Greenfee, Rundenverpflegung, Abendessen und Spende) 90 Euro für Mitglieder des GC Erding-Grünbach 65 Euro für Teilnahme nur am Abendprogramm
Bankverbindung:	Deutsche Apotheker- und Ärztebank IBAN: DE27 3006 0601 0001 1258 42, BIC: DAAEDEDXXX, Stichwort: Benefiz-Golfturnier 2018 der BLZK
Für Fragen:	Telefon 089 230211-160 (Ulrike Nover)